

Anhang 5N: Regeln für Weltcup-Wettbewerbe F3A Kunstflug-Weltcup

5N.1 Klasse

Die Klasse F3A ist für Weltcup-Wettbewerbe anerkannt (Kunstflugmodelle).

5N.2 Teilnehmer

Alle Teilnehmer an festgelegten Offenen Internationalen Wettbewerben können sich um den Weltcup bewerben.

5N.3 Wettbewerbe

Wettbewerbe um den Weltcup müssen im FAI-Wettbewerbskalender erscheinen und gemäß FAI Sporting Code durchgeführt werden. Die Wettbewerbe, die für einen Weltcup in einem bestimmten Jahr in Frage kommen, müssen vor der CIAM-Vorstandstagung zum Ende des vorhergehenden Jahres benannt werden und im FAI-Wettbewerbskalender enthalten sein. Die Auswahl der Wettbewerbe soll nach folgenden Richtlinien erfolgen:

- a) in jedem einzelnen Land können höchstens zwei (2) Wettbewerbe ausgewählt werden.
- b) bei jedem Teilnehmer kann nur ein Wettbewerb in jedem Land in Europa gewertet werden (wenn er in zwei Wettbewerben in einem europäischen Land gepunktet hat, zählt die bessere Wertung).
- c) für jede Punktwertungsgruppe müssen fünf (5) Punktwertungen ernannt werden und ein TBL-Wertungssystem muss angewendet werden.

5N.4 Punktvergabe

Die Punkte, die ein Teilnehmer erhält, hängen von der Anzahl (N) der Teilnehmer ab, die wenigstens einen Flug bei der Veranstaltung vollständig geflogen haben. Ein Teilnehmer hat einen Flug vollständig geflogen, wenn er eine Wertung größer als Null (0) erhält.

Die Teilnehmer, die wenigstens einen Flug bei der Veranstaltung vollständig geflogen haben, erhalten Punkte gemäß folgender Tabelle in Abhängigkeit von ihrer Platzierung im Endergebnis:

a) $N > 20$

Platzierung	1	2	3	4	5	6	...	20	21 und folgende
Punkte	20	19	18	17	16	15	...	1	

Der Teilnehmer auf Platz eins erhält einen Bonus von acht (8) Punkten, der Teilnehmer auf Platz zwei von fünf (5) Punkten und der Teilnehmer auf Platz drei von drei (3) Punkten.

b) $N \leq 20$

Platzierung	1	2	3	4	5	6	...	N-1	N
Punkte	N	N-1	N-2	N-3	N-4	N-5	...	2	1

Der Bonus ist wie folgt festgelegt:

- für den ersten Platz: $N/3$ Punkte, aufgerundet auf die nächste ganze Zahl, aber höchstens sieben (7) Punkte;
- für den zweiten Platz: $N/5$ Punkte, aufgerundet auf die nächste ganze Zahl, aber höchstens vier (4) Punkte;
- für den dritten Platz: $N/7$ Punkte, aufgerundet auf die nächste ganze Zahl, aber höchstens drei (3) Punkte.

Im Falle eines Gleichstandes von Teilnehmern auf irgendeinem Rang teilen sich die Teilnehmer die Punkte, die für die Platzierungen bei Auflösung des Gleichstandes vergeben worden wären (Punktzahl auf die nächste ganze Zahl aufrunden).

5N.5 Klassifizierung

Das Ergebnis des Weltcups wird durch die Gesamtzahl der Punkte ermittelt, die jeder Teilnehmer auf Weltcup-Wettbewerben erreicht hat. Bis zu drei Wettbewerbe können gewertet werden, wobei die drei besten Wertungen jedes Teilnehmers während des Jahres ausgewählt werden. Der Teilnehmer mit der höchsten Summe ist Gewinner des Weltcups.

Im Falle eines Gleichstandes auf dem ersten, zweiten und dritten Platz wird die Platzierung nach folgenden Gesichtspunkten bestimmt:

Die Anzahl der gewerteten Wettbewerbe wird ausgehend von drei jeweils um eins erhöht, bis der Gewinner gefunden ist. Wenn dies den Gleichstand nicht auflöst, wird der Gewinner bestimmt, indem die Punkte der drei besten Wettbewerbe, multipliziert mit der Anzahl der Teilnehmer, die wenigstens einen Flug in dem Wettbewerb vollständig geflogen haben, herangezogen werden. In jedem Wettbewerb geflogen haben, herangezogen. Der Gewinner ist der Teilnehmer mit der höchsten so errechneten Gesamtzahl.

5N.6 Preise

Der Sieger erhält den Titel Gewinner des Weltpokals. Urkunden, Medaillen und Trophäen können vom Unterausschuss, wie vorhanden, vergeben werden.

5N.7 Organisation

Für die Durchführung des Weltcups ist der F3A-Unterausschuss verantwortlich und er kann einen Verantwortlichen oder einen besonderen Unterausschuss für die Zusammenstellung der Ergebnisse ernennen.

5N.8 Kommunikation

Der F3A-Unterausschuss (der ernannte Weltcup-Koordinator) muss von jedem Weltcup-Wettbewerb die Ergebnisse erhalten und dann den aktuellen Stand im Weltcup berechnen und veröffentlichen. Dieser soll an Nachrichtenagenturen verteilt werden und gegen Zahlung einer Gebühr jeder interessierten Gruppe oder Einzelperson zur Verfügung stehen. Die Endergebnisse des Weltcups müssen der FAI, den NAC und der Modellflug-Fachpresse übersandt werden.

5N.9 Verantwortung der Veranstalter von Wettbewerben

Veranstalter von Wettbewerben müssen ihre Veranstaltung für den Weltcup anmelden, wenn sie Veranstaltungen zur Aufnahme in den internationalen FAI-Sportkalender melden. Die endgültige Auswahl von Veranstaltungen aus diesen Meldungen trifft der CIAM-Vorstand, wie in Absatz 3 beschrieben.

Der Veranstalter des Wettbewerbs muss unmittelbar nach der Veranstaltung, mindestens innerhalb eines Monats, die Ergebnisse dem für den Weltcup Verantwortlichen zusenden, wie im Sporting Code B.5.5 gefordert (*Anmerkung FA Modellflugbestimmungen: der im englischen Original angegebene Verweis auf B.2.5 ist falsch*). Jeder Verstoß, die Ergebnisse rechtzeitig einzusenden, wird vom CIAM-Vorstand bei der Erstellung des Wettbewerbskalenders für das nachfolgende Jahr berücksichtigt werden.

5N.10 Jury

Eine Jury von drei Verantwortlichen muss vom CIAM-F3A-Unterausschuss ernannt werden, der den Weltcup betreffende Proteste, die während des Jahres eingelegt werden, entscheidet. Jeder Protest muss schriftlich dem Vorsitzenden des F3A-Unterausschusses vorgelegt werden, begleitet von einer Gebühr von 35 Euro. Die Gebühr wird zurückerstattet, wenn die Jury dem Protest stattgibt.